

haben u. von denen das erstere im Jahre 1909 für M. 665 000 erworben worden ist. Das Haus Alexandrinenstr. 24 wird zum grossen Teil zu Geschäftszwecken benutzt, auch das Grundstück Alexandrinenstr. 23 hat im wesentlichen die gleiche Verwend. gefunden, insbes. wurde das Erdgeschoss beider Häuser zu einem Musterraum umgebaut; weiter hat die Ges. gemietete Räume im Hause Alexandrinenstr. 25 inne.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./8. 1909 um M. 350 000 in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, übernommen von der Nationalbank f. Deutschl. zu 130%, angeboten den alten Aktionären 7:2 v. 21./9.—13./10. 1909 zu 130% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1909. Agio mit M. 75 100 in R.-F. Die Erhöh. erfolgte zwecks Beschaffung der für den Erwerb des Grundstücks Alexandrinenstr. 23 u. zur Vergrösserung einzelner Betriebe erforderlichen Mittel.

Hypotheken: M. 250 000. Hiervon M. 205 000, verzinsl. zu 4½%, unkündbar bis 1./10. 1915, M. 45 000 verzinsl. zu 4½%, unkündb. bis 1./4. 1916, beide haftend auf Alexandrinenstr. 24; ferner M. 380 000 auf Alexandrinenstr. 23, und zwar M. 280 000 zu 4%, kündbar ab 1./10. 1912 u. M. 100 000 zu 4¼%, jederzeit mit halbj. Frist kündbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt aus 1906), event. Specialrücklagen, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Rest 4% Div., vom weiteren Rest 6% Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester jährl. Vergüt. für jedes Mitglied; dieser Betrag wird als Geschäftsunk. verbucht), Überrest zur Verf. der G.-V. bzw. Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude Alexandrinenstr. 24 505 400, do. Alexandrinenstr. 23 642 600, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 25 000, elektr. Licht-Anlage 1, Modelle 1, Mobil. 1, Pferde u. Wagen 1, Klischees 1, Fabrikate u. Halbfabrikate 515 948, Rohmaterialien 197 358, Effekten 221 313, Wechsel 28 396, Kassa 33 419, Debit. 385 818, Bankguth. 866 557. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 630 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 66 771 (Rüchl. 10 000), R.-F. I 190 110, do. II 320 000 (Rüchl. 40 000), Rückstell. f. Aussenstände 30 000, Buchschulden 64 726, Div. 405 000, Tant. an Vorst. etc. 49 350, do. an A.-R. 23 049, Grat. 10 000, Vortrag 132 809. Sa. M. 3 421 816.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 320 931, Hypoth.-Zs. 26 700, Abschreib. 51 594, Gewinn 670 208. — Kredit: Vortrag 126 708, Betriebsgewinn 850 125, Grundstücksertrag Nr. 24 25 304, do. Nr. 23 34 733, Zs. 32 561. Sa. M. 1069 434.

Kurs Ende 1896—1911: 157.75, 161.50, 160, 141.50, 133.50, 129, 144, 171.75, 235.50, 305, 355, 342, 332, 409, 412.80, 459.50%. Aufgelegt 17./6. 1896 zu 146%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896—1911: 11, 11, 11, 11, 11, 10, 11, 14, 15, 20, 25, 25, 25, 27, 27%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Saly Stein.

Prokuristen: Max Carwein-Gericke, Bruno Baer.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Gen.-Konsul Eugen Landau, Stellv. Geh. Reg.-Rat Alfred Hausding, Fabrikbes. Georg Lachmann, Fabrikbes. Max Rosenthal, Komm.-Rat Konsul Dr. Walter Sobernheim, Apotheker Dr. Jos. Laboschin, Wilh. Stein, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.

Otto Müller Akt.-Ges. in Berlin, SO., Reichenbergerstr. 104.

Gegründet: 6./5. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 23./6. 1909. Gründer: Hugo Schneider Akt.-Ges., Gen.-Dir. Joh. Schneider-Dörfel, Paunsdorf-Leipzig; Fabrikbes. Paul Rosenfeld, Auguste verw. Müller geb. Quint, Kaufm. Herm. Müller, Berlin. Paul Rosenfeld, Witwe Auguste Müller geb. Quint u. Herm. Müller als Inhaber der offenen Handelsgesellschaft Otto Müller brachten in die Akt.-Ges. ein: a) Aussenstände M. 213 424.52, b) Kassenbestand M. 3398.18, c) Wechsel M. 49 028.20, d) Masch. M. 100 000, Werkzeuge M. 40 000, Utensil. 10 000, (Taxe zus. M. 285 915), e) das Grundstück mit darauf befindlichen Gebäuden Reichenberger Str. 104 für M. 450 000 (M. 461 900), f) eine Beteilig. an der Ges. F. C. Fertig, G. m. b. H. zu Hamburg mit M. 10 000, g) Rohmaterialien, halbfertige u. fertige Waren zu Einkaufs- bzw. Herstellungs- u. Selbstkostenpreisen M. 443 904.50, also Gesamtwerte im Betrage von M. 1 319 755.40, beschwert mit folg. Verbindlichkeiten: Kreditoren M. 245 855.40, Hypoth. M. 300 000, Rückstell. zum Zwecke der Nachlässe auf Aussenstände durch Skonto etc. M. 6900, das sind M. 552 755.40, sodass die Sacheinlage den Effektivwert von M. 767 000 hat. Als Entgelt hierfür erhielten Paul Rosenfeld, Witwe Auguste Müller u. Herm. Müller zus. 767 Aktien à M. 1000 der neuen Akt.-Ges.

Zweck: a) Übernahme der zu Berlin domizilierenden offenen Handelsgesellschaft Otto Müller einschl. des Firmenrechts mit allen Aktivis u. Passivis vom 1./1. 1909 an nach Massgabe der Bilanz per 31./12. 1908, jedoch ohne die Kommandit- oder sonstigen Geldanlagen dritter Personen. b) Übernahme des Fabrik- u. Hausgrundstücks Berlin, Reichenberger Str. 104. c) Fortsetzung des Fabrikations- u. Geschäftsbetriebes der bisherigen offenen Handelsgesellschaft Otto Müller sowie d) Herstellung und Vertrieb von Artikeln aller Art der Lampen- u. Metallindustrie; Spezialität: Petroleum- u. Gasglühlichtbrenner.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. M. 550 000 Aktien befinden sich im Besitz der Hugo Schneider A.-G. bzw. ihres Gen.-Dir. zu Paunsdorf-Leipzig.

Hypotheken: M. 300 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.